

Vreni Vogelsanger

Selbsthilfegruppen brauchen ein Netz

Selbsthilfegruppen und ihre
Kontaktstellen
in der Schweiz und im
Fürstentum Liechtenstein

Seism^A

Seismo Verlag
Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen
Zürich

Inhaltsverzeichnis

Das Schicksal in die eigenen Hände nehmen - ein Geleitwort	7
Vorwort	9
Einleitung	13
Teil 1 Selbsthilfegruppen	21
1 Was ist eine Selbsthilfegruppe?	21
2 Warum Selbsthilfegruppen in unsere Zeit passen	30
3 Zielschwerpunkte von Selbsthilfegruppen	37
4 Problembereiche von Selbsthilfegruppen	42
5 Anzahl der Selbsthilfegruppen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein	48
6 Mitglieder von Selbsthilfegruppen	49
7 Regionale Verbreitung von Selbsthilfegruppen	55
8 Wie beständig sind Selbsthilfegruppen?	63
9 Wirkungen von Selbsthilfegruppen	68
10 Lernziel: Partnerschaft-zur Zusammenarbeit von Selbsthilfegruppen und Fachleuten	80
11 Der ökonomische Aspekt von Selbsthilfegruppen	84
12 Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen	94

Teil 2	Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen	97
1	Definition des Begriffs „Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen“	97
2	Warum und wie Kontaktstellen entstanden sind	101
3	Kontaktstellen in anderen Ländern	110
4	Organisationsformen von Kontaktstellen	117
5	Aufgaben von Kontaktstellen	123
6	Zeitliche Kapazitäten der Kontaktstellen	148
7	Personal der Kontaktstellen	153
8	Trägerschaft der Kontaktstellen	157
9	Räumlichkeiten und Ort	164
10	Finanzierung	168
Teil 3	Folgerungen	185
1	Ein neues Verständnis von Hilfe	185
2	Die Pionierphase ist abgeschlossen	187
3	Kontaktstellen braucht es in der ganzen Schweiz	188
4	Ein gültiger Finanzierungsmodus von Bund, Kantonen und Gemeinden müsste gefunden werden	189
5	Das Projekt KOSCH (Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen Schweiz)	193
Literatur		197
Adressen der regionalen Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein		201
Selbsthilfegruppen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein		203